Katholische Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus

Wocheninfo
26. April bis 3. Mai

4. Sonntag der Osterzeit

26. April 2026

4. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte 2,14a.36-41

2. Lesung: 1. Petrus 2,20b-25

Evangelium: Johannes 10,1-10

Ildiko Zavrakidis

» Amen, amen, ich sage euch: Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber. Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe. Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus. «

Foto: Michael Tillmann

Der Gute Hirte denkt nicht schafig von seinen Schafen. Und er denkt auch nicht an eine Herde, wenn er an seine Gemeinde denkt. Ich glaube, der Gute Hirte kennt die Stärke jeder und jedes Einzelnen. Sein und ihr Talent, das wir einbringen sollen in den Dienst der Nachfolge, zum Wohl der Menschen. Und für ihn – glaube ich – gibt es auch kein Schaf ohne irgendein Talent. Wie schon gesagt: er kennt die Stärken seiner „Schafe" – und die Schwächen auch. Doch die sind dem Guten Hirten nicht so wichtig.

Samstag/Sonntag, 25./26. April - 4. Sonntag der Osterzeit

Weltgebetstag um geistliche Berufungen

Predigtdienst: Pfarrer Antony Kottackal

JS	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit (FH)
MA	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit (AK)
MA	18.00 Uhr	Vesper (AK)
MA	08.00 Uhr	Messfeier (AK)
LU	09.30 Uhr	Messfeier (JH)
JS	09.30 Uhr	Messfeier (CL)
	11.00 Uhr	Messfeier der Pfadfinderschaft auf dem Pfadfindergelände „Himmelreich“ (CL)
MA	15.00 Uhr	Tauffeier (CL)
LU	18.00 Uhr	Messfeier (AK)

Die Kollekte ist für unsere Pfarrei bestimmt.

CL = Pfr. Clemens Lübbers
AK = Pfr. Antony Kottackal
BK = Pater Babu Kollamkudy
EB = Pastoralreferentin Elisabeth Beckmann
TT = Pastoralreferentin Tanja Tiedeken
WB = Pfr. em. Wilhelm Buddenkotte
JH = Pfr. em. Jürgen Heukamp
FH = Pfr. em. Fritz Hesselmann

Montag, 27. April

JS	08.15 Uhr	Messfeier (FH)

Dienstag, 28. April

JS	10.30 Uhr	Messfeier (FH)
MA	19.00 Uhr	Messfeier (BK)

Mittwoch, 29. April

Fest Hl. Katharina von Siena, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas

JH	10.45 Uhr	Messfeier (FH)
MA	15.00 Uhr	Messfeier, anschl. Seniorencafé (AK)

Donnerstag, 30. April

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

LU	10.15 Uhr	Schulgottesdienst der Jgst. 3 (CL)
MA	12.05 Uhr	Schulgottesdienst der Jgst. 3 (CL)
JS	18.30 Uhr	Stille Anbetung (JH)
JS	19.00 Uhr	Messfeier (JH)

MA = St. Martin, Sendenhorst
LU = St. Ludgerus, Albersloh
JS = St. Josef-Stift, Sendenhorst
JH = St. Josefs-Haus, Albersloh
RS = Aula der Realschule St. Martin

Herz-Jesu-Freitag, 1. Mai

Hl. Josef der Arbeiter

MA	08.15 Uhr	Messfeier (AK)
JH	10.45 Uhr	**keine** Messfeier

Samstag, 2. Mai

Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer

JS	09.00 Uhr	Messfeier (FH)

Samstag/Sonntag, 2./3. Mai - 5. Sonntag der Osterzeit

Predigtdienst: Pfarrer Stefan Schürmeyer und Diakon Ralf Wehrmann aus Ascheberg

JS	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit (FH)

MA	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit (BK)
MA	18.00 Uhr	Vesper (BK)
MA	08.00 Uhr	Messfeier (Pfarrer Schürmeyer)
LU	09.30 Uhr	Messfeier (BK und Pfarrer Schürmeyer)
JS	09.30 Uhr	Messfeier (AK)
MA	11.00 Uhr	Messfeier mit Kelchkommunion (AK und Diakon Ralf Wehrmann)
LU	18.00 Uhr	Messfeier (BK und Diakon Ralf Wehrmann)

Die Kollekte ist für die Erstkommunionkatechese bestimmt.

Termine, Veranstaltungen und Ereignisse „auf einen Blick“

24. April: Friedhofstreff

Wir starten wieder mit den Treffen auf unserem Friedhof: Freitag, 24. April von 15.30 bis 17.00 Uhr an der Trauerhalle. Unsere Pastoralreferentin Elisabeth Beckmann lädt herzlich dazu ein!

25./26. April: Vierter Ostersonntag – Weltgebetstag um geistliche Berufe

Wir laden Sie herzlich ein, den 4. Sonntag der Osterzeit mit dem Beten der Vesper am Vorabend, 25. April um 18.00 Uhr in St. Martin zu eröffnen.

Ein wichtiger Hinweis: Die Messfeier am Sonntag um 11.00 Uhr wird anlässlich des Georgstages nicht in der Pfarrkirche, sondern auf dem Gelände der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (im „Himmelreich“) gefeiert. Wir freuen uns auf Sie!

26. April: Trauerspaziergang

Die Organisatorinnen des Trauercafés laden am Sonntag, 26. April um 15.00 Uhr herzlich zum Trauerspaziergang ein, Treffpunkt: Haus Siekmann. In lockerer Atmosphäre gibt es die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen oder zu schweigen. Der Weg führt bis zum Friedhof. Wer möchte, kann dort eine Kerze entzünden, durchatmen, Kraft schöpfen, ausruhen, verweilen oder einfach nur da sein.

Der Trauerspaziergang wird von ausgebildeten Trauerbegleiterinnen der Kirchengemeinde ehrenamtlich geleitet. Das Angebot ist kostenlos. Alles, was in diesem geschützten Rahmen besprochen wird, soll von allen Beteiligten vertraulich und respektvoll behandelt werden. Das Angebot richtet sich an alle trauernden Frauen und Männer, unabhängig von ihrer Religion, Nationalität und Weltanschauung.

Bei schlechtem Wetter gibt es stattdessen das Trauer-Café wie gewohnt im Alten Pastorat.

30. April: Stille Anbetung

Anlässlich des monatlichen Gebetstages um geistliche Berufe bieten wir am Donnerstag, 30. April um 18.30 Uhr wieder eine stille Anbetung in der Kapelle des St. Josef-Stiftes an. Seien Sie herzlich willkommen!

1. Mai: Gedenktag des hl. Josef

Am Gedenktag des hl. Josef des Arbeiters laden wir herzlich zur Mitfeier der hl. Messe um 8.15 Uhr in die St. Martin-Kirche ein. Gleichzeitig eröffnen wir damit auch den Marienmonat Mai.

2./3. Mai: Fünfter Ostersonntag – Vesper – Predigertausch – Kelchkommunion – Verkauf von Schnitzereien aus Bethlehem

- Wir laden Sie herzlich ein, den 5. Sonntag der Osterzeit mit dem Beten der Vesper am Vorabend, 2. Mai um 18.00 Uhr in St. Martin zu eröffnen.
- An diesem Sonntag gibt es innerhalb des Pastoralen Raumes wieder einen Predigertausch. Während Pfarrer Stefan Schürmeyer und Diakon Ralf Wehrmann aus der Kirchengemeinde St. Lambertus Ascheberg in unserer Pfarrei predigen, predigt Pfarrer Clemens Lübbers in der Pfarrei Ascheberg. Wer wann von den Geistlichen aus Ascheberg in unserer Pfarrei predigt, entnehmen Sie bitte der Gottesdienstübersicht.
- In der Messfeier um 11.00 Uhr in St. Martin wird, wie immer am ersten Sonntag im Monat, die Kommunion unter beiderlei Gestalten gereicht – in Brot und Wein.
- Zum Verkauf von Schnitzereien aus Bethlehem

Zum Verkauf der Schnitzereien schreibt Elias Riyad: „Jeweils nach den hl. Messen werden Schnitzarbeiten aus Olivenholz zum Verkauf angeboten. Sie stammen von christlichen Holzschnitzern aus Bethlehem.
Die Situation der Schnitzer im Heiligen Land / Palästina (Bethlehem) ist zur Zeit schwierig. Es herrscht eine hohe Arbeitslosigkeit. Die Menschen in Bethlehem haben keine Entfaltungsmöglichkeiten, weil Grenzposten sie in ihrer Freiheit einschränken. Gewaltige Mauern versperren ihnen den Weg nach draußen. Die Hoffnung, Arbeit zu finden, wird unter solchen Lebensbedingungen im Keim erstickt.
Christliche Familien bangen um ihre Existenz. Ohne Arbeit können Eltern ihren Kindern keine Sicherheit geben. Viele Christen ringen daher mit der Entscheidung, das Heilige Land zu verlassen, um anderswo ihr Glück zu finden.
Für eine bestimmte Menschengruppe besteht jedoch noch Hoffnung, in Bethlehem zu bleiben, weil sie Arbeit haben. Es sind christliche Bethlehemer Schnitzer, die mit Schnitzereien aus Olivenholz ihren Lebensunterhalt sichern.
Das Kunstwerk der Schnitzereien ist für viele christliche Palästinenser die einzige Möglichkeit, ihre Existenz zu sichern. Mit dem Kauf von Kreuzen, Krippen, Figuren, die die heilige Familie darstellen, und weiteren biblischen Figuren können Weichen zum Verbleib christlicher Familien im Heiligen Land gestellt werden. Die Chance, dass diese Arbeiten nach draußen gelangen, bedeutet für die Schnitzer ein Stück Selbstwert, das man ihnen mit einem Kauf zurückgibt, und natürlich das Überleben für die kleinen Handwerksbetriebe, weil immer wieder eingehende Aufträge der Händler die Arbeitsplätze der Schnitzer sichern.
Die Unterstützung ist ein Zeichen der Solidarität mit den Christen im Heiligen Land, die zu einer immer bedrohteren Minderheit werden.
Wir empfehlen Ihnen die Arbeiten ihrer Aufmerksamkeit! Eine kleine Gruppe christlicher Palästinenser aus Bethlehem ist bei Ihnen zu Gast!“

28.-30. August: Gemeindewochenende auf der Jugendburg Gemen

Seit Januar 2024 gibt es den Pastoralen Raum Ascheberg-Drensteinfurt-Sendenhorst und seit Januar dieses Jahres das Leitungsteam für diesen Raum. In den letzten drei Jahren hat es bereits einige gemeinsame Veranstaltungen gegeben: Alpha (Glaubenskurs), „Auf den Punkt gebracht: Glaube im Gespräch“ und die große Begegnungswoche „Come and see“ in der Woche vor Palmsonntag 2025 mit ganz unterschiedlichen Begegnungsformaten.

Mit drei Glaubensabenden „Auf den Punkt gebracht“ machen wir in der diesjährigen Osterzeit weiter. Hinzu kommt das 20-minütige „Come and pray“-Angebot ab April in unserer Sakramentskapelle (s. o.).
Heute möchten wir Sie auf etwas Besonderes hinweisen. Wir laden Sie, Dich und Euch – Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Paare und Singles – auf die Jugendburg Gemen zum „Gemeindewochenende zum Kennenlernen“. Es geht darum, dass wir, die drei Pfarreien St. Martinus und Ludgerus Sendenhorst, St. Regina Drensteinfurt und St. Lambertus Ascheberg, uns näher kennenlernen. Das Motto dieses Wochenende lautet: „Gemeinsam auf den Spuren des Franz von Assisi“. Anlässlich des 800. Todestages des hl. Franz von Assisi hat sich das Vorbereitungsteam überlegt, aufgrund der hochaktuellen Botschaft des Wirkens dieses Ordensmannes – Bewahrung der Schöpfung und Friedensethik – sich dieser in unterschiedlichen Workshops (kreativ, musikalisch, katechetisch, liturgisch, spielerisch) anzunehmen.
Das Wochenende findet statt vom 28. bis 30. August. Die Kosten sind sehr erschwinglich. Ab sofort kann man sich anmelden. Anmeldeschluss ist der 30. April. In unseren Kirchen und Gemeindehäusern liegen Flyer aus, der auch auf der Homepage eingestellt ist, und der den Anmeldebogen und alle weiteren wichtigen Informationen enthält.
Macht mit und machen Sie mit. Es lohnt sich! „Come and see!“

Gesucht: Küstervertretungsdienst und Hausmeistertätigkeit in Albersloh
Wir sind auf der Suche nach einer Person, die Interesse daran hat, die Aufgabe des Küstervertretungsdienstes und der Hausmeistertätigkeit in Albersloh zu übernehmen. Haben Sie Lust? Dann melden Sie sich bitte bei Alexandra Hartmann, der Verwaltungsreferentin unserer Pfarrei (hartmann@bistum-muenster.de; Tel.: 0 25 26 / 93 04-20).

Kollekten
Die Kollekte vom letzten Sonntag, 19. April, hat für unsere Pfarrei 408,79 € ergeben.

Notfallhandy
In dringenden Notfällen erreichen Sie einen Priester unter Telefon-Nr. 0172-2723627.

VATER unser ...

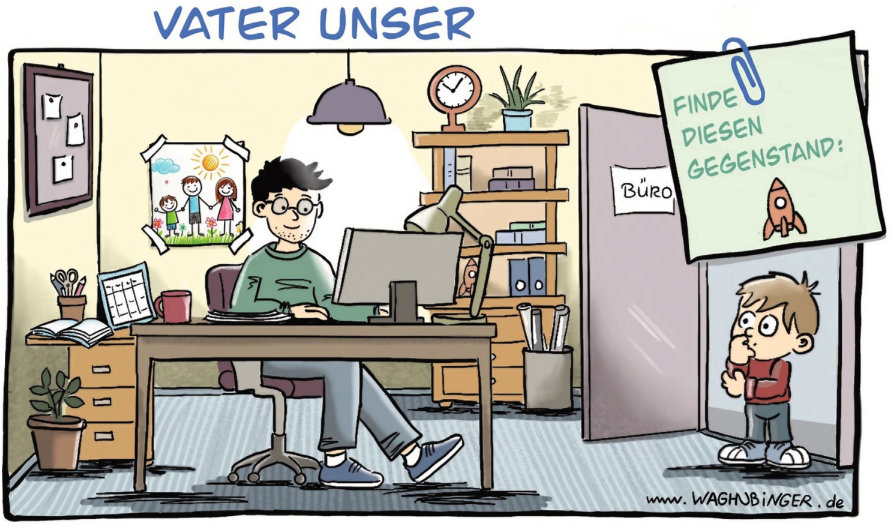
Vater unser im Himmel ...

Komische Anrede – das sage ich zu meinem Papa nie. Klingt irgendwie steif und nicht so richtig liebevoll, finde ich. Andererseits ist Gott auch nicht mein Kuschelfreund. Er bleibt ja doch immer weit weg, „im Himmel" eben. Den kann ich mir nicht so wirklich vorstellen. Aber es muss ein guter Ort sein, wenn Gott dort ist.

Bei dem Wort „Vater" denke ich an einen, auf den ich mich verlassen kann, der mich auffängt und mir den Rücken stärkt. Er kennt mich und ist stolz auf mich. Das passt gut zu Gott. Eigentlich irre, dass ich zu ihm „Vater" sagen darf … Jesus selber hat dieses Gebet ja für seine Jünger formuliert. Ich gehöre also zu seiner Familie, er ist mein Bruder!

Das „unser" ist auch wichtig. Es geht nicht um mich allein, Gott gehört niemandem. Er ist für alle Menschen wie ein Vater. Vielleicht auch für Leute, die dieses Gebet gar nicht beten?

Was wär´ eigentlich, wenn ich „Mutter unser" sage? Mit dem Wort Mutter verbinde ich auch ganz viel Gutes … Und das würde auf jeden Fall auch zu Gott passen!



Andrea Waghubinger